



Der RPK 2020 (Recovery Plan Kärnten) wird in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer, dem Land Kärnten sowie einzelnen Vertretern der jeweiligen Gruppierung erstellt.
Die ausgearbeiteten Empfehlungen basieren auf den offiziellen Informationen des Bundesgesetzblattes 197. COVID-19 Lockerungsverordnungen sowie den schon veröffentlichten Leitlinien der Wirtschaftskammer Österreich.

Teilnehmer Arbeitsgruppe Tourismusinformation:

Hellmuth Koch - TVB Seeboden, Brigitte Matschnig - TVB St. Kanzian, Claudia Bleier - Tourismusbüro Maria Wörth, Bernhard Pichler- Koban - TVB Velden, Stefan Domenig - Region Villach, Andrea Leitner und Elke Maidic - KW

Allgemeine Maßnahmen & Empfehlungen:

Um Gästen und MitarbeiterInnen Schutz vor COVID-19 und Sicherheit zu bieten, sind alle aufgefordert, konsequent den allgemeinen Verhaltensregeln zu folgen.

Genereller Mindestabstand (im Freien und in geschlossenen Räumen) von 1 Meter zwischen Personen, die nicht im selben Haushalt bzw. zur gleichen Besuchergruppe gehören

- Mitarbeiter der Tourismusinformationen haben eine eng anliegende, den Mund- und Nasenbereich abdeckende mechanische Schutzvorrichtung zu tragen (Mund-Nasen Maske, (die Verwendung von Gesichtsvisieren, sog. „Face Shields“ bzw. „Mini Face Shields“ ist seit 07.11.2020 nicht zulässig), außer es wurden sonstige geeignete Schutzvorrichtungen zur räumlichen Trennung geschaffen - Tröpfchenschutz)

Es dürfen maximal so viele Gäste gleichzeitig sich in der Tourismusinformation aufhalten, so dass pro Gast 10m² zur Verfügung stehen.

- Hinweise durch Aufsteller, Schilder, Steher, Bodenmarkierungen oder andere Hilfsmittel bereits im Eingangsbereich anbringen. Poster auf touris.kaernten.at
- Verhaltensregeln für Besuchende im Eingangsbereich oder vor dem Zugang gut sichtbar platzieren

Weitere Gäste werden aufgefordert, unter Wahrung des Mindestabstands, draußen zu warten bis das Eintreten wieder möglich ist.

- Auf Händeschütteln und Körperkontakt verzichten

SCHÜTZE DICH SCHÜTZE UNS

KÄRNTEN
Tourismusinfo

- Telefonnummern vom Gesundheitsamt, medizinischen Zentren, Spitälern griffbereit halten
- Ausreichend Seife, Einweghandtücher und Desinfektionsspender für Gäste bereitstellen
- Bedienknöpfe, Armaturen und Türklinken frequenzabhängig regelmäßig und häufiger als sonst reinigen

Weitere Empfehlungen aus der Arbeitsgruppe:

Zusätzlich zu den allgemeinen Maßnahmen handelt es sich bei den folgenden Punkten um Vorschläge zur Unterstützung der Vorbereitungsmaßnahmen für die Öffnung. Diese sind nicht verpflichtend:

- Durch die Öffnung nicht-automatischer Türen zu Stoßzeiten können Kontakte und dadurch Reinigungsaufwand vermieden werden.
- Nutzung vorhandener digitaler Geräte durch den Kunden (Informatoren, VCR Brille) ist nur zu empfehlen, wenn die regelmäßige Reinigung derselben gewährleistet werden kann.
- Informieren Sie Ihre Besucher schon im Vorfeld über Ihre Maßnahmen bzw. Verhaltensempfehlungen auf ihrer Webseite / Social Media / Telefonschleife / Google my Business etc..
 - => Öffnungszeiten
 - => Verhaltensempfehlungen
 - => bargeldloses Zahlen forcieren
- Bei Bedarf Mund/Nasenschutz zur Verfügung stellen (eventuell mit freiwilliger Spende), regionale Anbieter von Gesichtsmasken und Visieren berücksichtigen.
- Bedenken Sie den Umgang mit Shop-Artikeln hinsichtlich Berührungen etc. (Glasvitrinen, Verpackungen, Hinweisschilder etc.)

SCHÜTZE DICH SCHÜTZE UNS



- Bedenken Sie den Risiko-minimierenden Umgang mit Wasserspendern, Kaffeeautomaten etc.
- Bedenken Sie den Risiko-minimierenden Umgang mit Verleih-Artikeln wie Fahrräder, Rollstühle, Kinderwagen, Schirme, Helme, Kletterausrüstung etc. (Desinfektion)
- Informieren Sie alle Partner (Touristische PartnerInnen, Google my Business, Regionen, Kärnten Werbung etc.) über Aktuelles (z.B.: Öffnungszeiten, Maßnahmen etc.)
- Halten Sie sich am Laufenden wie Sie bei einem Verdachts- oder Krankheitsfall vorgehen (sobald vorhanden, den direkten Link an touristische PartnerInnen kommunizieren)
- Sofern möglich, Outdoor Infotische mit Tablets und Gratis WLAN anbieten – für Info von Gästen zu den Vorgaben und allgemeinen Informationen, für die man keinen Drucker braucht
- Alle MitarbeiterInnen sollten über Corona-taugliche Tipps für die Freizeitgestaltung Bescheid wissen
- Mobile Infokräfte an touristischen Hot Spots – ausgestattet mit Tablet oder großem Smartphone und Rucksack mit den wichtigsten Prospekten/Infomaterial.
- Möglichkeit zur Online Beratung von Gästen schaffen – Zoom (permanenter Konferenz Link mit Warteraumfreigabe oder Live Chats – beides ist mit geringen Kosten verbunden. Kooperation mit Region suchen.
- Onlineverkäufe empfehlen und forcieren (Kärnten Card, Regions-Programme, Gutscheinsystem, Aktivitäten auf www.kaernten.at)
- Nutzung von QR Codes und Online Foldern statt Ausstellen von analogen Prospekten
- Mehrfachverwendung von Schreibgeräten für Besucher vermeiden
- An Eigenverantwortung appellieren; Kinder nicht alleine in Sanitäreinrichtungen, erhöhte Verantwortung für Eltern

SCHÜTZE DICH SCHÜTZE UNS

KÄRNTEN
Tourismusinfo

Sanitäranlagen:

- Aufsteller mit COVID-19-Regeln vor dem Eingang gut sichtbar platzieren
- Anbringen von Desinfektionsspendern/Reinigungsmöglichkeiten
- Bei Bedarf Abstandsmarkierungen am Boden bei Waschbecken zur Einhaltung des Mindestabstands anbringen. (Ihrer Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt – Bsp. Blumen im Pissoir)
- Listen gem. HACCP-Richtlinien für Kontrolle durch Reinigungspersonal. Reinigungsintervalle für den Gast sichtbar machen.

Empfehlungen für MitarbeiterInnen

- Erstellung von Reinigungsplänen und Aufgabenbereichen für die Desinfektion
- Nach Mitarbeiterschulung die Dienstanweisung unterfertigen lassen [zu finden auf touris.karnten.at](https://www.touris.karnten.at)
- Auch für MitarbeiterInnen gilt: auf 1m Mindestabstand hinter dem Counter achten
- Eingangs- und Zwischentüren, wenn möglich, offen stehen lassen zur besseren Durchlüftung und Kontaktvermeidung beim Öffnen
- Generell regelmäßiges Lüften der Räumlichkeiten, alle 1- 2h
- Auf gemeinsame Nutzung von Telefonen verzichten, sondern auf Bluetooth Headsets zurückgreifen (bzw. nur ein Telefon pro Mitarbeiter zu nutzen) .Gilt auch für anderes Büromaterial – wenn möglich.
- Desinfektionsspender, Seife, Einweghandtücher (statt gemeinsam benutzter Handtücher) für MitarbeiterInnen bereitstellen.
- Bedienknöpfe, Armaturen und Türklinken frequenzabhängig regelmäßig und häufiger als sonst reinigen